

13. APR. 2021



An den

Bürgermeister der Stadt Halle (Westf.)
Herrn Thomas Tappe
Ravensberger Straße 1

33790 Halle (Westf.)

Fraktion im Rat der Stadt
Halle (Westf.)

Fraktionsvorsitzende
Sandra Wißmann
Berghagen 27
33790 Halle (Westf.)
Tel. (0 52 01) 667234
Handy: 01729340632
sandrawissmann@gmx.de
www.cdu-hallewestfalen.de

Halle Westf., den 11. April 2021

Prüfauftrag „ Differenzierte Beiträge für die OGS“

Antrag:

Wir beauftragen die Verwaltung zu prüfen, ob bis zum Ende der Pandemie die OGS-Gebühren einschließlich der Gebühren für das Mittagessen ab März 2021 nur noch für die Eltern erhoben werden, die ihre Kinder entsprechend betreuen lassen.

Die Kosten werden von der Stadt Halle übernommen, grundsätzlich unabhängig davon, ob sich das Land NRW daran beteiligt.

Begründung:

In den nächsten Monaten ist noch nicht mit einer grundlegenden Änderung der nun bereits seit einem Jahr andauernden angespannten Corona-Lage zu rechnen. Diese ganz besondere Herausforderung für die Familien wächst mit jedem weiteren Tag. Viele fühlen sich am Rande der Belastbarkeit. Oft schmälert Kurzarbeit bereits das Einkommen und umso mehr wird eine OGS-Gebührenerhebung für eine nicht in Anspruch genommene Leistung als Ungerechtigkeit empfunden, - was sie de facto ja auch ist.

Die Stadt Halle sollte daher grundsätzlich die Kosten für alle nicht genutzten Plätze in der OGS bis zum Ende der Pandemie übernehmen. Eltern dürfen nicht finanziell dafür bestraft werden, wenn sie in dieser schwierigen Zeit, auch sicherlich nicht problemlos, selbst für die Betreuung ihrer Kinder sorgen. Die Schulen bekommen so die einer Pandemie angemessene Entlastung.


Sandra Wißmann


Elke Rosenthal